

## Entamoeba histolytica

*Entamoeba histolytica* ist die invasive, d.h. pathogene Spezies von Amöben. Verursacht die akute Amöben-Dysenterie (-Ruhr). Nur 10% der Infektionen sind *E. histolytica* zuzuschreiben, 90% sind asymptomatische, klinisch bedeutungslose Infektionen mit *Entamoeba dispar*. Morphologische Unterscheidung zwischen *Entamoeba histolytica* und der apathogenen *Entamoeba dispar* nicht möglich.

*E. histolytica* verursacht Ulzerationen und Nekrosen der Dickdarmschleimhaut. Durchbruch in die Peritonealhöhle möglich. Abheilung der entzündlichen Läsionen evt. unter Narbenbildung, nachfolgende Strikturen oder tumorartige Prozesse (Amöbom) der Darmwand. Entwicklung einer chronisch rezidivierenden Kolitis nicht selten. Hämatogene Aussaat, bevorzugt in die Leber, führt zur Bildung von Abszessen.

Die PCR ersetzt die aufwendige Zymodemanalyse. Sie unterscheidet problemlos und äusserst sensibel (1 Kopie des 16S rRNA Gens) zwischen den beiden Spezies. Damit sind behandlungsbedürftige Infektionen abgrenzbar.

Für die PCR Analyse muss Nativstuhl verwendet werden, da SAF (oder MIF) DNA degradiert.